

Sachstandsbericht Problemimmobilien für den Bau- und Umweltausschuss am 03.02.2022

Übersicht über die Entwicklung der Problemimmobilien (Stand 18.01.2022, kumulativ, ab 2020)

BUA	Anzahl	Bewohnt	Leer	Anhörungen	Zwangsgeld-		Nutzungsuntersagung	Räumung	Mängel komplett behoben
					Androhung	Festsetzung			
23.01.2020	296	200	96	314	48	11	20 (3 wieder aufgehoben)	2	50
24.02.2020	292	194	98	328	51	13	20 (3 wieder aufgehoben)	2	51
19.06.2020	295	198	97	391	69	24	27 (5 wieder aufgehoben)	2	93
01.09.2020	303	206	97	427	71	25	28 (5 wieder aufgehoben)	2	102
02.11.2020	294	196	98	451	73	29	32 (5 wieder aufgehoben)	3	130
19.01.2021	295	200	95	471	74	29	35 (6 wieder aufgehoben)	3	135
16.03.2021	306	211	95	501	79	38	38 (6 wieder aufgehoben)	3	140
18.05.2021	306	215	91	537	98	48	39 (6 wieder aufgehoben)	3	145
13.07.2021	308	219	89	559	102	50	40 (6 wieder aufgehoben)	3	148
13.09.2021	309	212	97	593	110	51	41 (6 wieder aufgehoben)	3	158
23.11.2021	302	201	101	631	117	54	47 (6 wieder aufgehoben)	4	178
03.02.2022	301	199	102	649	124	59	47 (6 wieder aufgehoben)	4	187

An einem Gebäude in der Wülbernstraße wurde Mitte Januar 2022 durch die Wohnungsaufsicht festgestellt, dass sich Teile des Dachs, insbesondere der blechernen Tonnendachabdeckung einer Gaube gelöst hatten. Aufgrund des anhaltenden Starkwindwetters wurden die losen Dachteile im Wege der Ersatzvornahme durch eine Bremerhaven Fachfirma entfernt und der Dachstuhl gesichert. Dazu musste der Kreuzungsbereich an der Ecke Wülbernstraße/Neulandstraße zunächst weiträumig abgesperrt werden, so dass das Dach mit einem Steiger gesichert werden konnte. Nachdem sich im Rahmen der Arbeiten Teile des Dachs lösten und auf den Boden fielen, wurde aufgrund des großen Streuradius zusätzlich Unterstützung durch die Ortpolizeibehörde angefordert. Die Sicherungsarbeiten am Dach zogen sich dabei über 2 Tage hin.

Mitte Dezember 2021 wurde im Rahmen einer Ortsbesichtigung in einem Gebäude in der Hafensstraße durch die Wohnungsaufsicht festgestellt, dass Teile der Überdachung des Hinterhofs, sowie eine Grenzmauer der Hofeinfriedung einsturzgefährdet sind. Der anwesende Eigentümer des Gebäudes hat unverzüglich einen Statiker beauftragt, der die Einsturzgefahr bestätigt hat. Da sich unmittelbar hinter der Mauer die Durchfahrt zu einem öffentlichen Parkplatz befindet, wurde diese Zufahrt im Wege der Ersatzvornahme gesperrt und dort parkende KFZ-Halter durch die Ortpolizeibehörde ermittelt. Der Eigentümer des Gebäudes hat umgehend einen Abbruch und anschließenden Wiederaufbau der Mauer durch eine Bremerhavener Fachfirma beauftragt, so dass die Absperrung wieder aufgehoben werden konnte.

Im Auftrag

gez.
von der Reith